

Niederschrift Nr.11

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Donnerstag, 9. Juli 2015, in der
Gaststätte 'Dithmarscher Hof', Hauptstraße 19, 25779 Kleve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Willi Bies
Herr Sönke Schallhorn
Herr Manuel Schröder
Herr Michael Siegert
Herr Hanno Rüsç
Herr Jürgen Stegmann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 05.03.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Wegeangelegenheiten
5. Sachstandsbericht Digitalfunk
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 05.03.2015

Herr Jürgen Stegmann teilt mit, dass er die Niederschrift nicht per E-Mail erhalten hat. Er merkt an, dass er die E-Mail-Adresse gewechselt und dies dem Amt mitgeteilt hat, sich die Versendung der Niederschrift aber wahrscheinlich mit dem Wechsel überschnitten hat.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 10 vom 05.03.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig bei 1 Stimmenenthaltung

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine, Geburtstage und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Weiter informiert er über folgende Themen:

- Informationsveranstaltungen mit der Tennet und dem WUV zur Wegenutzungsent-schädigung beim Trassenbau
- Sitzung des Wasserverbandes: Das Wasserwerk Linden soll neu gebaut werden. Die Voraussichtlichen Baukosten sollen 6,5 Mio. Euro betragen. Rücklagen sind in Höhe von 9 Mio. Euro vorhanden.
- Das Ostereiersuchen fand bei schönen Wetter und unter guter Beteiligung statt
- Informationsveranstaltung in Kleve zum Urteil des Oberverwaltungsgerichtes; Aufhebung der Teilfortschreibung des Regionalplanes 2012 zur Ausweisung von Wind-eignungsgebieten
- Die Spielplatzprüfung hat stattgefunden. Es wurden nur kleinere Mängel am Spielgerüst festgestellt. Beanstandungen ergaben sich nicht.
- Auf der Amtsausschusssitzung am 18.05.2015 wurde die Aufgabe des Grundschulstandortes Lehe beschlossen. Weiter wurde die Auflösung der Sekundarstufe in Lunden beschlossen, die Beschulung soll ab dem nächsten Schuljahr in Hennstedt erfolgen.
- Bei einem Info-Gespräch des Amtsausschusses am 22.06.2015 hat Herr Meyer das Amt des Amtsvorstehers niedergelegt. Beratungen über seine Nachfolge dauern noch an.
- Der diesjährige Seniorenausflug führte dieses Jahr zur Hallig Langeneß.
- Markus Kulstrunk und Hanno Rüsck haben den Boden in der Dörpshütt gereinigt und mit einer Kunstharzmischung gestrichen. Die Kosten hierfür betragen rd. 900,- €.

TOP 4. Wegeangelegenheiten

- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bankette am Querweg von der Firma Heim aufgefüllt wurde.
- Die geplante Maßnahme am Teilstück bei Reimann soll erfolgen, sobald die Firma neues Fräsgut geliefert bekommt.

- Ein Teilstück bei Gudrun Gröhn soll im Spätsommer durch den WUV verbessert werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 3.000,- €, wobei sich der WUV an den Kosten lt. Aussage von Herrn Engel beteiligen wird.
- Weiter muss noch die Unterhaltung des Weges zu Reimann abgestimmt werden, hierbei wird sich auch mit der Gemeinde Hennstedt verständigt.
- Die Verbreiterung des Weges ohne Namen mit Fräsgut wird besprochen. Die Vorgehensweise wird mit den Anwesenden abgestimmt.
- Herr Udo Schladetsch berichtet, dass er von einem Landpächter angesprochen wurde, dass dieser sich an einer Wegeverbreiterung finanziell beteiligen würde, um die Flächen besser mit großen landwirtschaftlichen Geräten erreichen zu können. Dieses wird in der Gemeindevertretung kritisch gesehen, da dann der geeignetere Weg über die Brücke gar nicht mehr genutzt wird. Die Situation soll mit dem Pächter bei einem Vororttermin besprochen werden.
- An einer Stelle am Breiten Weg steht Wasser am Straßenkörper. Die Ursache wird bei einer Ortbesichtigung erforscht und behoben werden.
- An der großen Brücke sackt die Straße ab. Die weiteren Maßnahmen sind durch den Bauausschuss bei einer Besichtigung zu klären.

TOP 5. Sachstandsbericht Digitalfunk

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Kreises Dithmarschen zur Auslieferung der Digitalfunkgeräte.

Bei der Ausschreibung wurde Motorola als günstigster Bieter festgestellt.

Bis Mitte 2016 werden pro Monat 150 Geräte an die Wehren im Kreis ausgeteilt. Wann die Auslieferung an die Feuerwehr Kleve erfolgt, steht noch nicht fest.

Die tatsächlichen Kosten sind noch nicht bekannt. Es konnten für die Geräte günstigere Preise, als zunächst veranschlagt, erzielt werden. Es muss aber geprüft werden, ob eventuell zusätzliche Geräte notwendig sind.

Die Auslieferung sowie die spätere laufende technische Betreuung des Digitalfunkes erfolgt über die Digitalfunkservicestelle, die beim Kreisfeuerverband eingerichtet wurde. Die Kosten hierfür trägt der Kreis Dithmarschen. Für freiwillige Leistungen der Servicestelle wird eine Kostenbeteiligung der Gemeinden geprüft.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

- Der Vorsitzende berichtet, dass er Kontakt zum Wasser- und Schifffahrtsamt aufgenommen hat bezüglich der notwendigen Arbeiten an der Auffahrt zur Schleuse Nordfeld. Herr Marco Bies teilt dazu mit, dass die Arbeiten bereits ausgeführt wurden.

- Der Vorsitzende spricht an, dass auf dem Grundstück von Ingo Bies in der Straße Südendörp Wasser steht. Um dieses Problem zu beheben, soll hinter dem Grundstück ein Rohr verlegt werden, damit das Wasser abgeleitet wird. Die Rohre werden gestellt, die Kosten für den Bagger übernimmt die Gemeinde.
- Der Vorsitzende weist noch einmal auf die Info-Veranstaltung zur Aufhebung der Fortschreibung 2012 des Regionalplanes für Windeignungsflächen hin. Dadurch entstehen nun wieder neue Möglichkeiten Windkraftanlagen aufzustellen. Er fragt die Gemeindevertreter, ob aus Sicht der Gemeinde etwas erfolgen soll. Es wird rege über die Situation diskutiert. Die Gemeindevertretung ist sich einig, sich vorerst bei dem Thema zurückzuhalten.
- Außerdem spricht der Vorsitzende an, dass er von Teilnehmerinnen des Klön-Nachmittages angesprochen wurde, ob es möglich ist, in der alten Schulklasse eine kleine Küchenzeile mit Wasserversorgung und Spüle einzurichten. Die Gemeindevertretung bespricht, wie das Vorhaben umgesetzt werden kann.
- Hierzu erklärt Herr Sönke Schallhorn, dass in der Dörpshütt eine vernünftige Stromversorgung verlegt werden sollte. Dieses soll nach Meinung der Gemeindevertretung auch erfolgen.
- Die neue Mieterin in der alten Schule hat zwei Pforten angebracht, damit ihr Kind nicht weglaufen kann. Die Gemeindevertretung wird sich bei einem Vororttermin noch einmal ansehen, ob die Gemeinde eine bessere Lösung finden kann.
- Das alte Gerätehaus und jetziger „Bauhof“ benötigt eine neue Stromversorgung, da die bisherige Lösung nicht mehr funktioniert. Es besteht die Idee, ein Kabel vom Feuerwehrgerätehaus zum Bauhof unter der Straße hindurch zu verlegen. Die Kosten für das Hindurchschließen unter der Straße belaufen sich auf rd. 1.000,00 €. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass die Maßnahme durchgeführt werden soll. Weitere Arbeiten werden auch von den Kameraden der Feuerwehr übernommen.
- Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeindefahnen ausverkauft sind. Die Gemeinde wird 25 neue große Fahnen bestellen.
- Es wird das Vorkommen von Bärenklau im Gemeindegebiet besprochen. Ein Spritzen der Pflanzen hat bisher noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Die Pflanzen sollen weiter bekämpft werden, da vor allem für Kinder eine erhebliche Gefahr besteht.
- Es wird eine Streitigkeit um Bäume zwischen Nachbarn angesprochen. Die Gemeinde besitzt dort kein Land mehr, sodass sich die Streitparteien selbst einigen müssen.
- Herr Willi Bies spricht an, dass er vom Amt die Möglichkeit erhalten hat, die Belege der Gemeinde für die Jahre 2013 und 2014 schon einmal zu sichten, da sich der Jahresabschluss und die Jahresprüfung noch hinziehen wird. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dieses Angebot anzunehmen. Herr Bies wird sich um einen Termin bemühen.

- Weiter fragt er nach einem Ziel für die diesjährige Fahrradtour, die am 16.08.2015 stattfinden soll. Die Gemeindevertretung bespricht mögliche Ziele, legt sich aber noch nicht fest.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin